

ausGUCK20

# TEAM WERK

GEMEINSAM  
ARCHITEKTUR  
BEWEGEN



# GEMEINSAM ARCHITEKTUR BEWEGEN

Diese drei Worte sollten das Mantra eines jeden Architekturstudiums darstellen – nicht zuletzt weil Teamwork Inspiration, Motivation und Innovation schafft. Wir bei Projekt 009 haben genau darauf gesetzt und sind so von einer irrwitzigen Idee zu einer technisch durchdachten **Aussichtswippe** gelangt.

Am Anfang stand der Gedanke, das Motto des Wettbewerbs „Hoch hinaus in Holz und Stahl“ wörtlich zu nehmen und einen Aussichtsturm zu entwerfen, der nicht nur hoch, sondern auch weitreichend ist. Dazu kam das Vorhaben, Besucher des Hochstandes auf beinahe spielerische Art mit einzubinden, was den entscheidenden Anstoß gegeben hat, um das Projekt in seine endgültige Richtung zu lenken:

Bei TEAM WERK ist der Name Programm - **nur durch Zusammenarbeit in der Gruppe gelangt man hoch hinaus** und kann schlussendlich die Aussicht genießen. Aus einer einfachen Wippe, die jedermann vom Spielplatz kennt, entsteht eine Aussichtsplattform – völlig asymmetrisch und doch perfekt ausbalanciert, aus sowohl leichtem und doch außergewöhnlich stabilem Bambusrohr konstruiert.



## TEAMWORK

Nicht nur war Teamwork in der Ideenfindung, im Entwurf und in der Planung dieses Projekts allgegenwärtig, auch die Idee zur Wippe selbst basiert auf der Zusammenarbeit von mehreren Personen, um ein Mitglied der Gruppe emporzuheben.



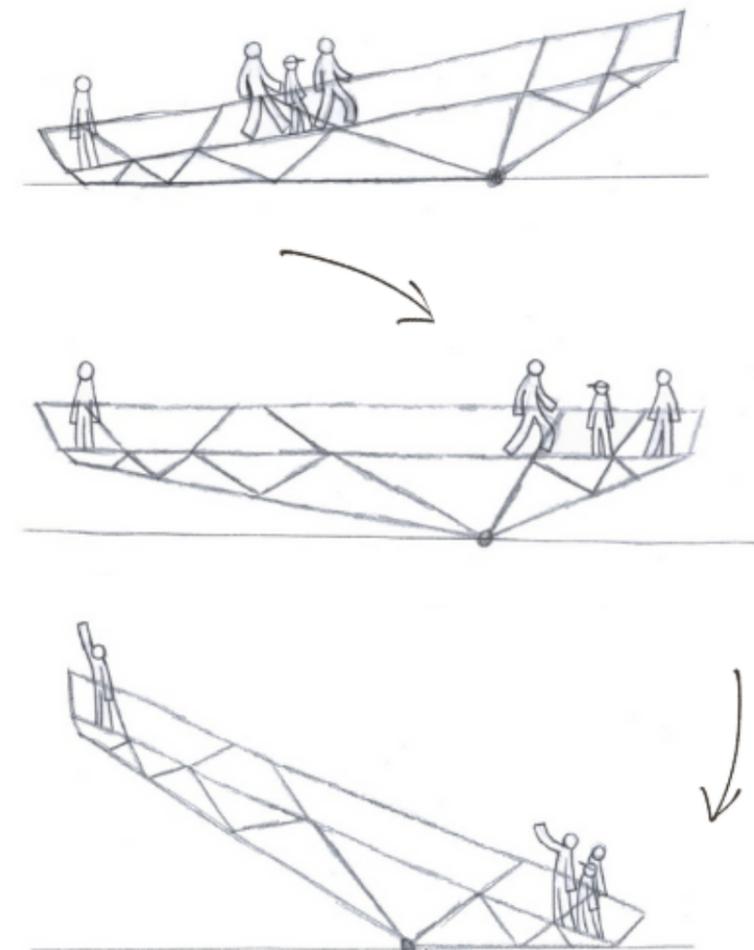
## INNOVATION

Wir bei Projekt 009 kombinieren eine außergewöhnliche Designidee mit innovativer Baufunktion: Stabile, aber sehr leichte Bambusrohre werden mit hochentwickelten Verbindungsstücken zu einer beweglichen Aussichtsplattform verbunden.



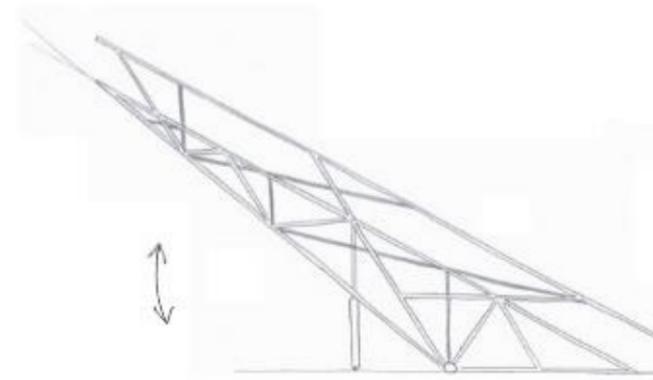
## RE-USE

Lösbare Schraub- und Steckverbindungen sowie leichter Bambus sorgen für einfachen Auf- und Abbau der Wippe. Auch die Unterbodenkonstruktion wurde speziell für temporäre Installationen konzipiert - und kann mehrmals verwendet werden.

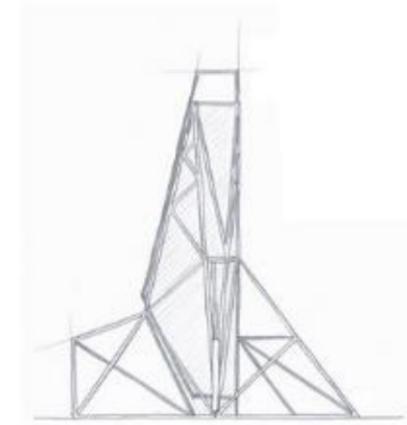


# 1X WIPPEN UND WIEDER ZURÜCK

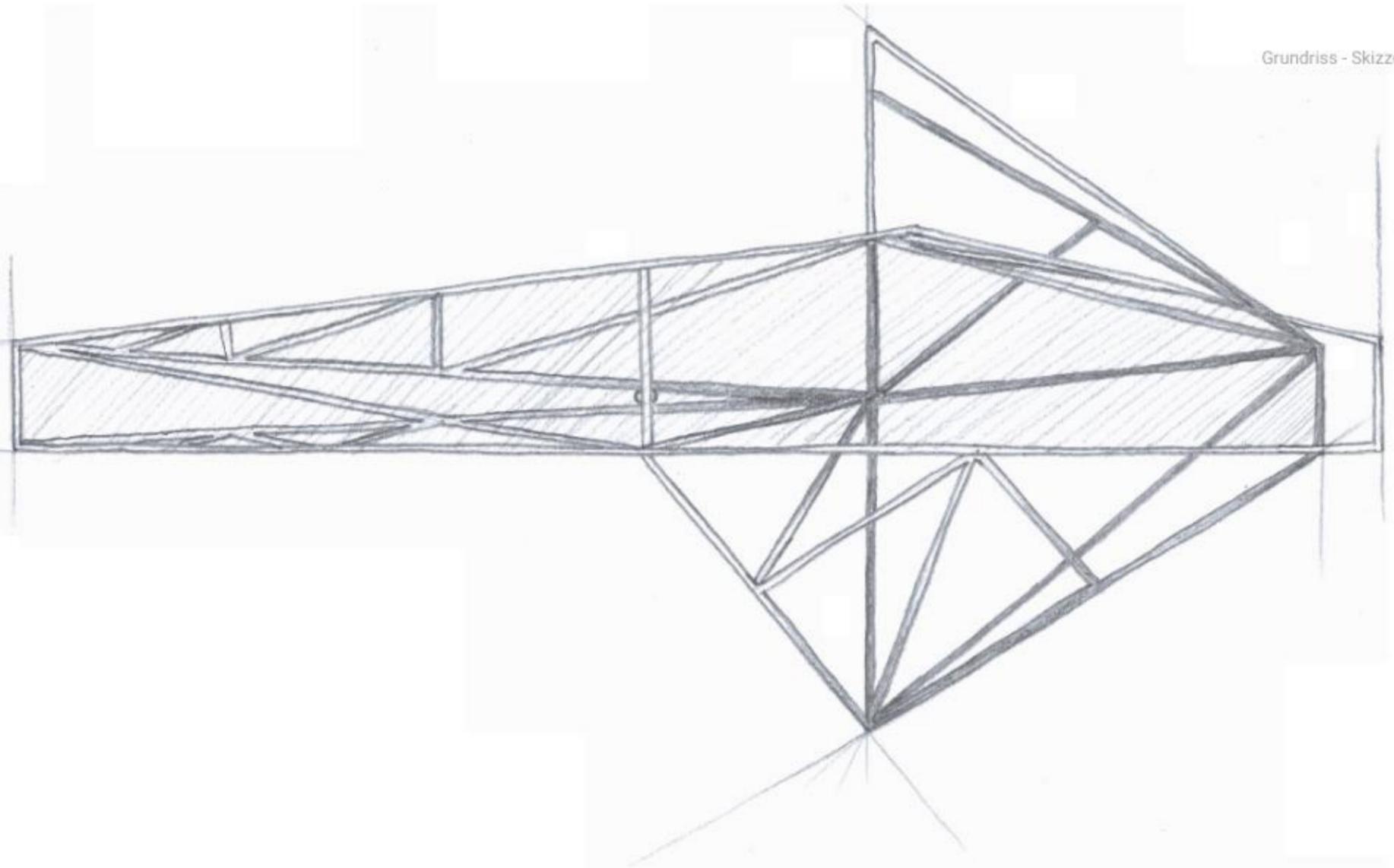
Ein Bauwerk mit Architainment-Faktor? Die Aussichtswippe macht's möglich - und zaubert mit gefinkelter Architektur seinen Besuchern ein Lächeln auf die Lippen. Denn: Nur wenn Kollegen, Freunde oder andere Besucher die Wippe zu Fuß überqueren, wird das Gegenüber an den höchsten Aussichtspunkt gehoben.



Aufriss - Skizze



Kreuzriss - Skizze

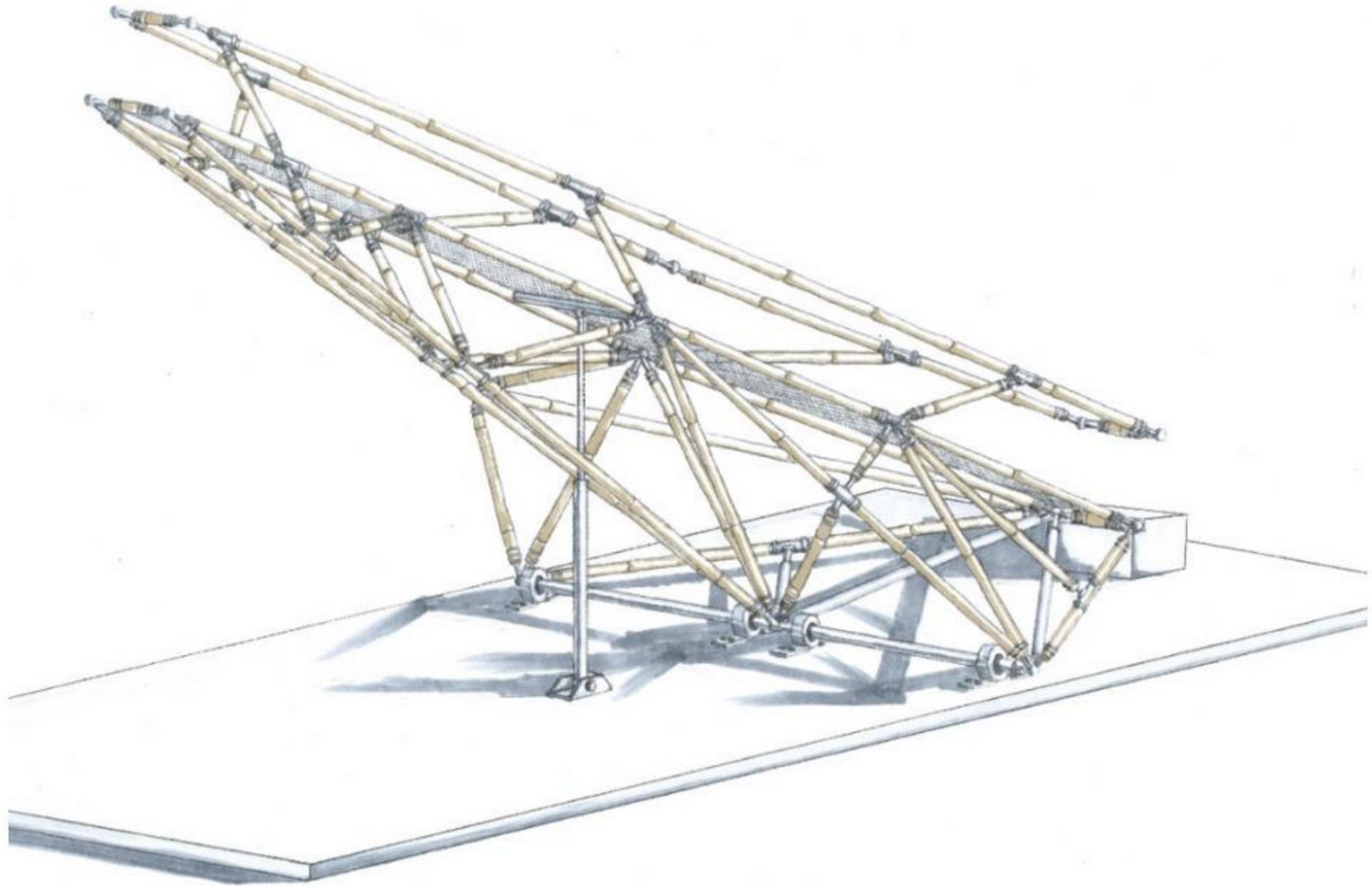


Grundriss - Skizze



# TEAM WERK

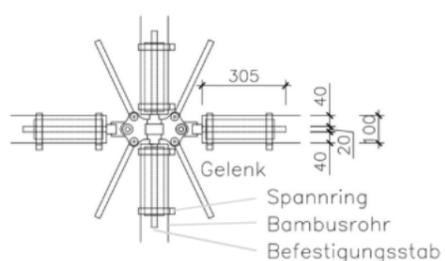
GEMEINSAM  
ARCHITEKTUR  
BEWEGEN





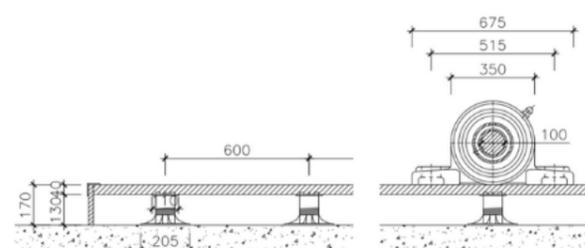
Quelle: The bamboo architecture - Markus Heinsdorff

5



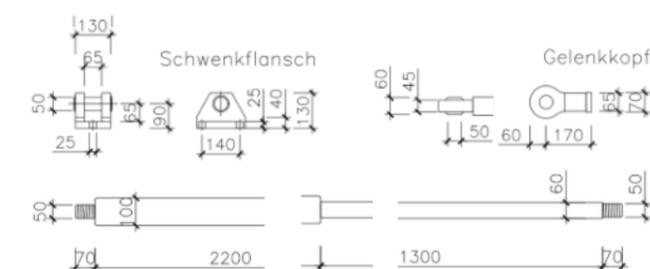
## FLEXIBLE LEICHTIGKEIT

Bambusrohre und flexible Gelenke sorgen für Leichtigkeit im Design sowie einfache Montage. Der sowohl robuste als auch leichte Bambus lässt sich durch die zugehörigen Steckverbindungen in beinahe jeder beliebigen Position fixieren – mehrere Enden können miteinander als auch an einem Schaft verbunden werden.



## STANDFESTE BASIS

Die optimale Bodenkonstruktion für temporäre Aufbauten - Bera® Terrace Sub-Base. Höhenverstellbare Stelzlager werden mit robusten Aluprofilen verschraubt und tragen die Bodenplatte. Vier Gusseisen-Stehlager werden direkt darauf befestigt - und bilden die stabile Basis für die Aussichtswippe.

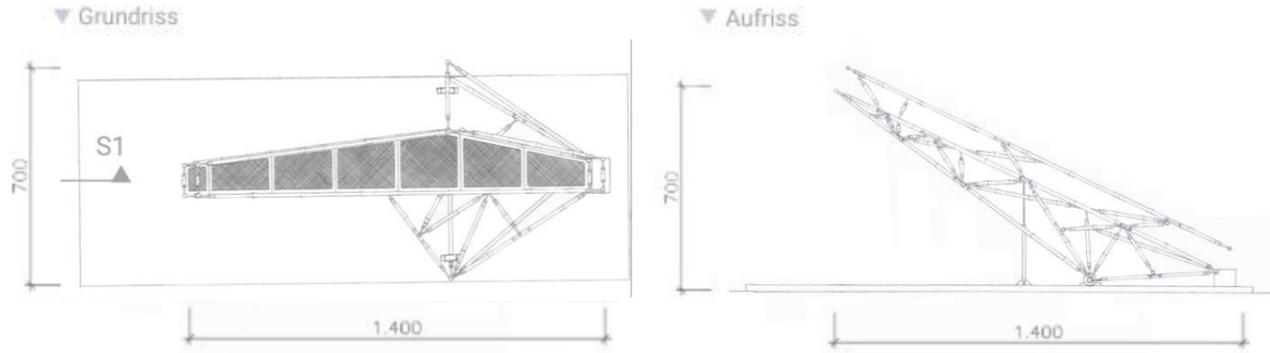
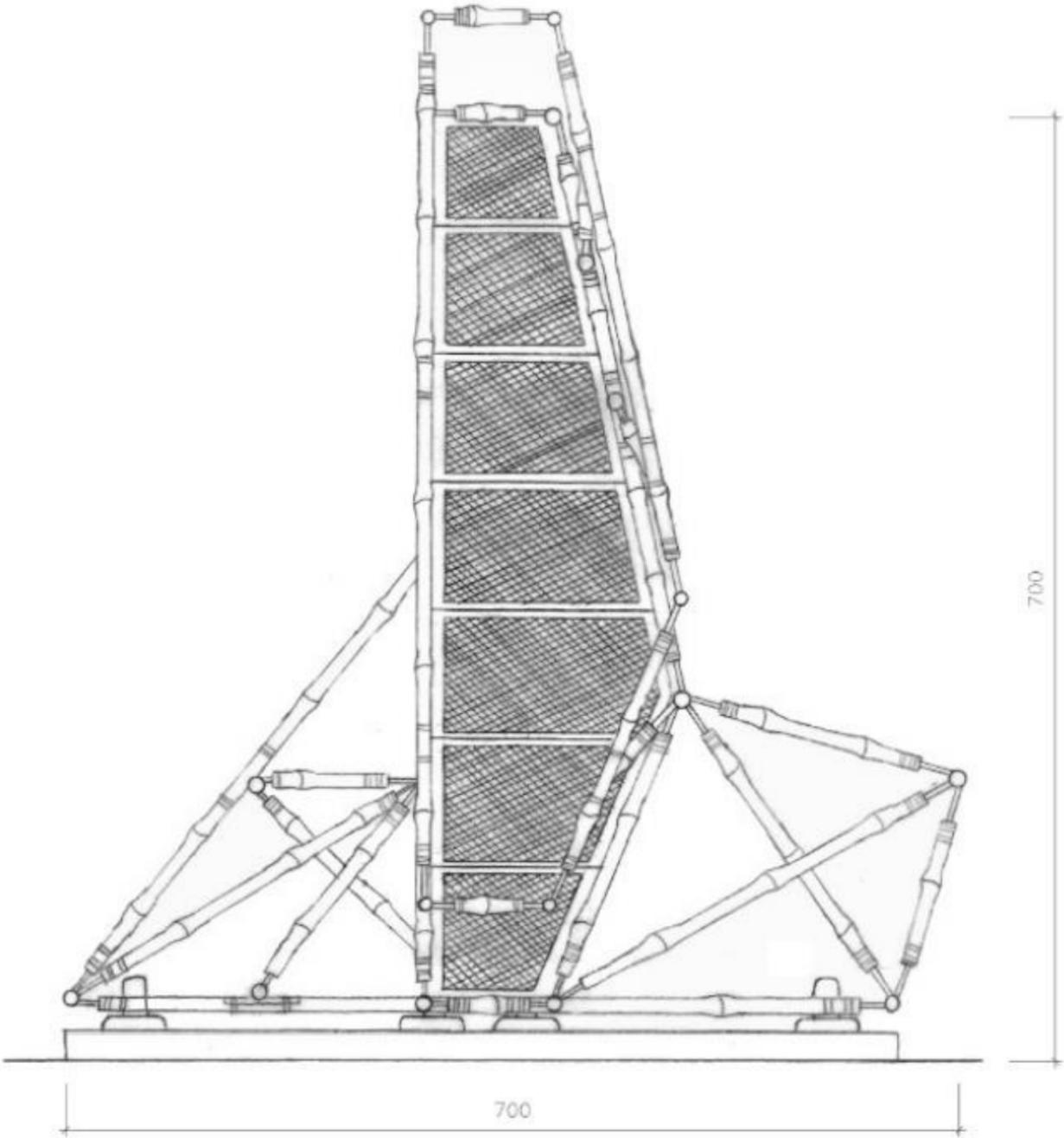
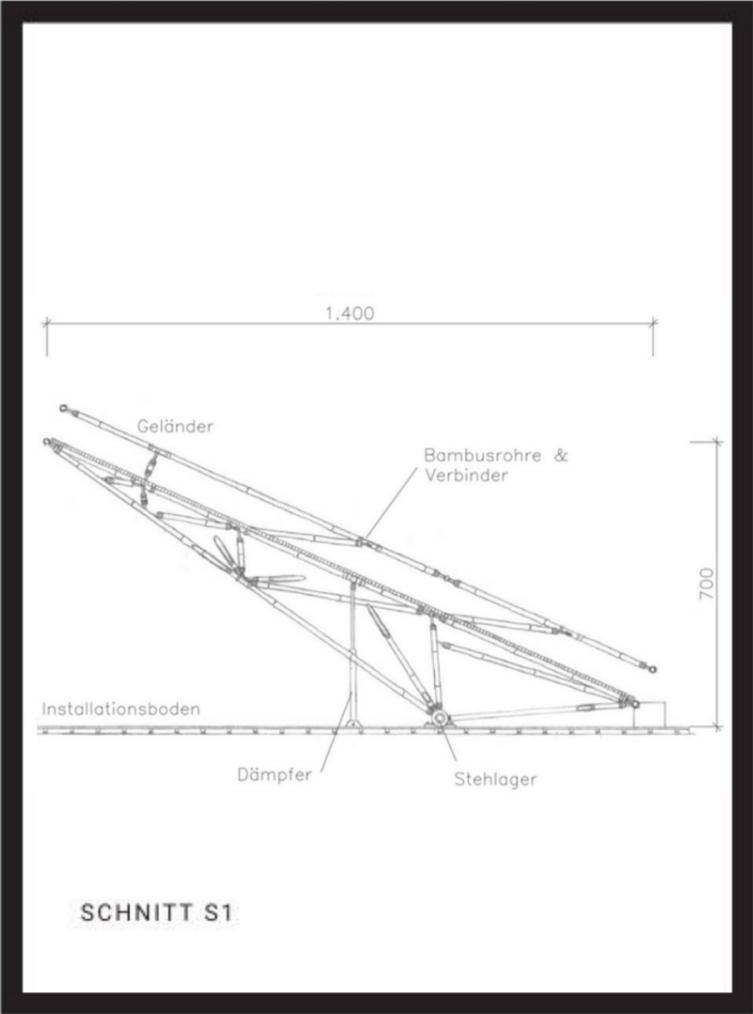


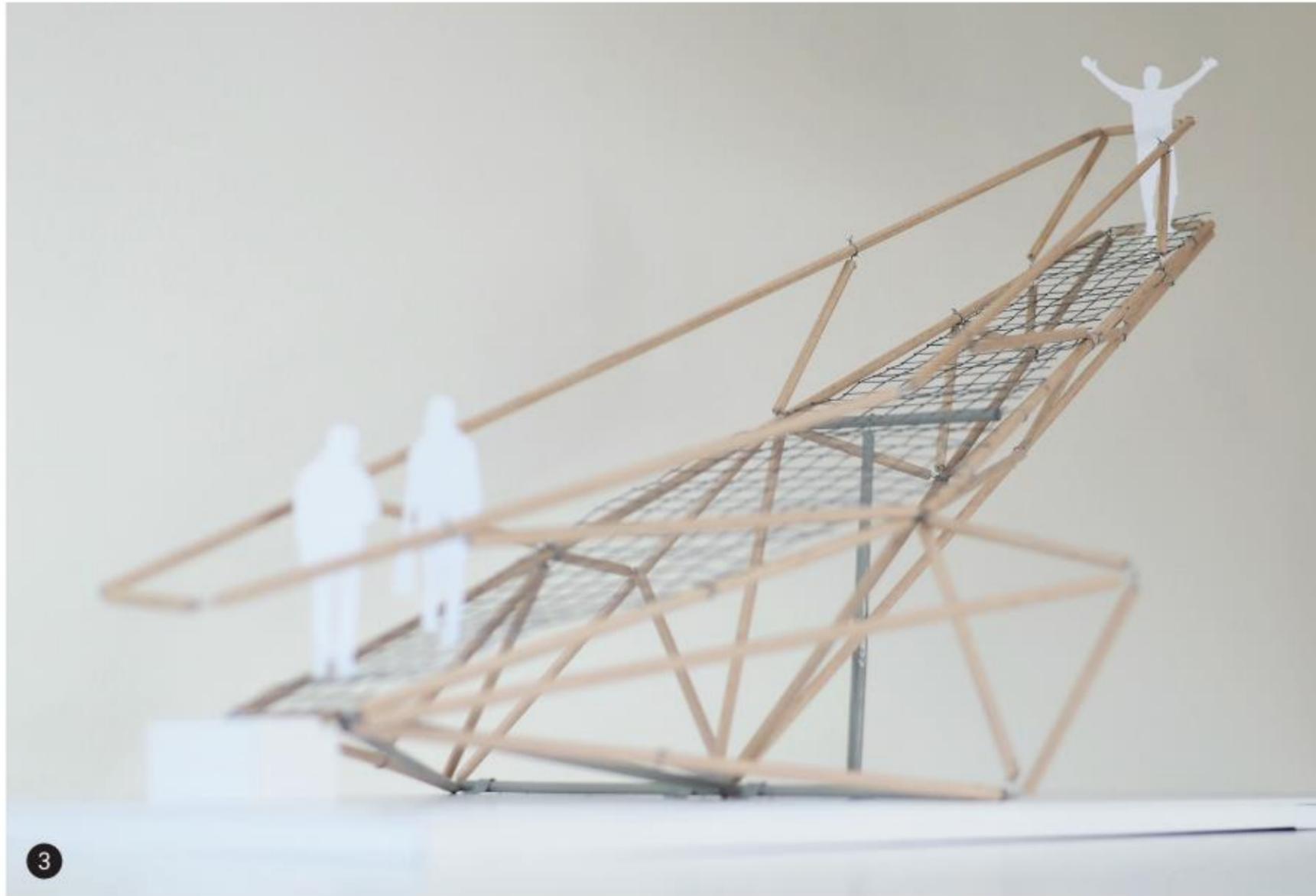
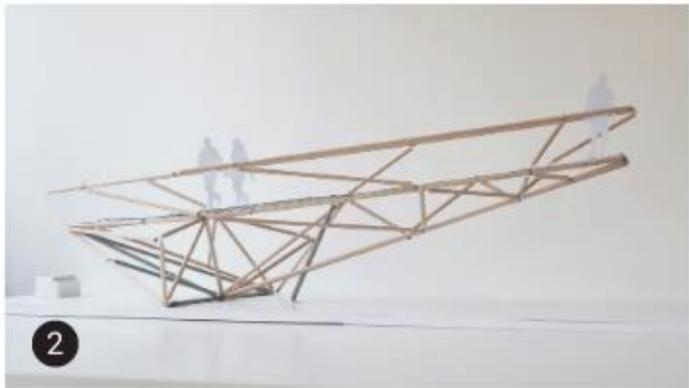
## SANFTE LANDUNG

Für ein langsames und reguliertes Wippen sorgt der Dämpfungszyylinder, dessen Gelenkkopf einfach an der Wippe aufgeschraubt werden kann. Die sichere Verbindung mit dem Installationsboden erfolgt über den Schwenkflansch. Die Wahl eines nachjustierbaren Zylinders gewährleistet optimal gewählte Entschleunigung.

# ÄSTHETISCHE BAUKONSTRUKTION

Die eigens für diese Art des Bauens entwickelten Gelenkverbinder werden in den hohlen Bambus eingeschoben und durch Schlauchschellen von außen fixiert, was leichte Auf- und Abbaubarkeit und Transport ermöglicht. Als Basis dient ein hoch belastbarer Installationsboden, welcher durch exakt platzierte Aufbauten den Kippgrad der gesamten aufliegenden Konstruktion reguliert. Die Sicherheit beim Heben und Senken des langen Aussichts-Armes wird durch ein entsprechendes Dämpfungssystem bereitgestellt, welches lediglich auf Luftwiderstand beruht.





## GEMEINSAM HOCH HINAUS

(1) Besucher betreten die Aussichtswippe über die Schmalseite. Durch das Rückfedern des an dieser Stelle offenen Geländers besteht auch hier Absturzsicherung. (2) Ein Teil der Besucher überquert die Wippe und bringt den betretenen Wippenarm dabei zum sanften Absinken. (3) Parallel dazu steigt der zweite Arm - und ermöglicht einen unvergleichlichen Ausblick.



ausGUCK20

# TEAM WERK

GEMEINSAM  
ARCHITEKTUR  
BEWEGEN